Protokoll

über die 36. Sitzung des Ausschusses für Soziales der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf am Donnerstag, dem 01.06.2006, im Rathaus Zehlendorf, Raum C22/23

Anwesende:	siehe Anwesenheitsliste
Beginn:	16.30 Uhr
Ende:	17.45 Uhr
Gäste:	siehe Anwesenheitsliste

Der Ausschussvorsitzende, Herr Bösener, begrüßt die Anwesenden. Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt der Ausschussvorsitzende, Herr Bösener, mit, dass die Anträge zu den TOP's 3.2 bis 3.4 von Frau Wagner (BV) zurückgezogen worden sind. In diesem Zusammenhang erklärt Frau Schmid-Petry (BV) für die FDP-Fraktion, dass auch der Antrag zum TOP 3.1 zurückgezogen wird. Somit entfällt der TOP 3.

TOP 1: **Öffentliche Bürgerfrageviertelstunde**

Es wurden keine Fragen eingereicht.

TOP 2: **Protokoll**

Das Protokoll der 35. Sitzung des Ausschusses für Soziales vom 04.05.2006 wird genehmigt**.**

TOP 3 (neu/alt TOP 4): **Bericht der Freiwilligenagentur Steglitz-Zehlendorf**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Bösener, bittet Herrn Bergmann von der Freiwilligenagentur Steglitz-Zehlendorf um Berichterstattung. Zusammen mit Frau Hofbauer, Mitarbeiterin des Mittelhof e. V., berichtet er über die Arbeit der Freiwilligenagentur Steglitz-Zehlendorf. Die Freiwilligenagentur berät Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Die größte Beratungsgruppe bilden Personen, die aus dem Berufsleben ausgeschieden sind und jetzt ein neues Betätigungsfeld suchen. Im Trägerverbund der Freiwilligenagentur haben sich zur Zeit 60 Einrichtungen organisiert. Im Jahr 2005 fanden insgesamt 118 Beratungen statt. Bei 62 Personen ist es zu einer Vermittlung in ein Ehrenamt gekommen. Herr Bergmann verteilt an die Ausschussmitglieder die 3. Auflage der Broschüre ‚Ehrenamt im Bezirk Steglitz-Zehlendorf', die erneut in Zusammenarbeit mit der Trias gGmbH überarbeitet werden konnte. Diese Broschüre ist zur Zeit einmalig in Berlin. Die Ausschussmitglieder nutzen nach dem Vortrag die Möglichkeit der Nachfrage.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Bösener, bedankt sich im Namen der Ausschussmitglieder für den Bericht der Freiwilligenagentur und wünscht für die weitere Arbeit viel Erfolg.

TOP 4 (neu/alt TOP 5): **Wahl ehrenamtlicher Mitarbeiter**

Mit Zustimmung des Ausschussvorsitzenden, Herrn Bösener, berichtet Frau Löffler, Soz 2140, über die Arbeit der Ehrenamtlichen im Bezirk. Auf Nachfrage teilt sie mit, dass nur 4 Ehrenamtliche auf Grund der Soko-Zusammenlegungen ausgeschieden sind. Im Bezirk werden zur Zeit 330 Gruppen betreut.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Vorlage zur Kenntnis. Das Bezirksamt wird gebeten, eine entsprechende Vorlage zur Beschlussfassung in die BVV einzubringen.

TOP 5 (neu/alt TOP 6): **Aktuelle Situation bei der Auflösung der pauschaler Minderausgaben im Sozialdezernat (siehe Antrag/Beschluss Drs. 1986/II)**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Bösener, bittet das Amt um Bericht über die aktuelle Situation. Herr Bezirksstadtrat Wöpke weist nochmals daraufhin, dass die Zusammenarbeit mit dem Steuerungsdienst nicht die Auflösung der pauschalen Minderausgaben zur Folge haben wird, da der Steuerungsdienst nur im Bereich der Kosten- und Leistungsrechnung unterstützen kann und die pauschalen Minderausgaben den Bereich der kameralen Haushaltsführung betreffen. Mit Zustimmung des Ausschussvorsitzenden, Herrn Bösener, erteilt er Herrn Geese, SozL, das Wort.

Herr Geese teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass die Kontakte zum Steuerungsdienst bereits seit Anfang des Jahres 2006 bestehen. Auf Grund der erst jetzt vorliegenden Zahlen kann eine konkrete Unterstützung erfolgen. Bei einigen Transferprodukten sind extrem hohe Kosten zu verzeichnen. Die Analyse von eventuellen Buchungsfehlern gestaltet sich auf Grund der vorhandenen Datenbank sehr schwierig. Die Senatsverwaltung für Finanzen hat den Bezirken bestätigt, dass die Datenbank fehlerhaft arbeitet und dadurch u.a. auch Buchungsfehler entstehen.

In Zusammenarbeit mit Mitarbeitern aus anderen Bezirken konnten gutgläubig gemachte Buchungsfehler in der Größenordnung von 1,5 Mio. Euro ausfindig gemacht werden. Falsche Produktbuchungen wurden korrigiert. Die Auswirkungen werden erst im August/September 2006 sichtbar sein.

Des weiteren werden die Fachbereiche 3 und 4 Mitte Juni 2006 die Produktmengen manuell auszählen, so dass ein Abgleich mit den Zahlen aus der Datenbank erfolgen kann.

Wie bereits im Ausschuss vom 04.05.2006 erwähnt wurde, werden die Mitarbeiter der Kosten- und Leistungsrechnung direkt in den Fachbereichen 3 und 4 angesiedelt werden, um als direkte Ansprechpartner den dortigen Mitarbeitern zur Verfügung zu stehen. Außerdem werden für alle betroffenen Mitarbeiter erneute ProSoz-Schulungen organisiert.

Herr Bezirksstadtrat Wöpke macht nochmals darauf aufmerksam, dass die Entstehung der 1,2 Mio. Euro pauschalen Minderausgaben auf eine Gesamtberliner Schätzung eines evtl. Haushaltsrisikos für das Jahr 2006 durch die Senatsverwaltung für Finanzen im September 2005 basieren. Die bezirklichen Finanzabteilung hat in einem berlinweiten einmaligen Verfahren diesen Betrag ohne jegliche Grundlage gezwölftelt und der Abteilung Soziales bei der Haushaltsaufstellung „in Rechnung gestellt“. Dies wurde von der BVV und auch diesem Ausschuss mitgetragen. Er hätte sich für die Abteilung Soziales eine Stärkung durch den Fachausschuss gewünscht.

Bei der anschließenden regen Aussprache nutzen die Ausschussmitglieder die Möglichkeit der Nachfrage. Frau Martienßen (BV) bittet zu Protokoll zu nehmen, dass das Problem der pauschalen Minderausgaben kein bezirksspezifisches Problem ist sondern alle Sozialämter Berlins in unterschiedlicher Höhe betrifft.

Herr Bösener, Ausschussvorsitzender, beschließt die Diskussion mit dem Hinweis, dass sich mit diesem Thema abschließend der Haushaltsausschuss beschäftigen wird.

<u>TOP 6 (neu/alt TOP 7):</u> **Bericht aus dem Bezirksamt**

- **Stand der Aktenbearbeitung im Sozialamt**

Mit Zustimmung des Ausschussvorsitzenden, Herrn Bösener, berichtet Herr Geese, SozL, dass die Bearbeitung der Postrückstände bis zum Ende der 23. Kalenderwoche abgeschlossen sein wird. Danach stellt sich die Aufarbeitung wie folgt dar:

109	Schriftstücke zahlungsrelevante Fälle mit einer Gesamtsumme von ca. 31.700 Euro
63	Schriftstücke Geltendmachung von Forderungen gegenüber Dritten
103	Schriftstücke zur Abgabe an die Kosteneinziehung
9	Schriftstücke wegen nachträglicher GEZ-Befreiung
103	Schriftstücke Auskünfte und Anfragen
531	Schriftstücke Sonstiges (z. B. Ablehnungen, Widersprüche etc.)
3.923	Schriftstücke Ablage

Insgesamt wurden 5021 Schriftstücke bearbeitet.

- **Wohnungsbrand Kronprinzessinnenweg/Tillmannsweg**

Die Abteilung Soziales hat im Rahmen der Mithilfe bei Notunterbringungen auch bei dem Brand am 18.05.2006 Hilfestellung geleistet. Einer Familie wurde eine Gästewohnung in einem Seniorenwohnhaus zur Verfügung gestellt. Alle anderen Bewohner konnten nach Beendigung der Löscharbeiten entweder in ihre Wohnungen zurück bzw. haben bei Verwandten und Bekannten Unterkunft gefunden.

Herr Kopp (BV) berichtet, dass sich ihm gegenüber der Leiter der Polizeidirektion 4 sehr positiv über die Zusammenarbeit mit der Abteilung Soziales geäußert hat. Er dankt im Namen der CDU-Fraktion für die schnelle Unterstützung.

- **Gesundheits- und Pflegetag**

Herr Geese, SozL, teilt mit, dass am 09.06.2006 der diesjährige Gesundheits- und Pflegetag auf dem Hermann-Ehlers-Platz und der Schwarzschen Villa unter der gemeinsamen Schirmherrschaft von Herrn Bezirksstadtrat Wöpke und Frau Bezirksstadträtin Otto stattfindet. Die Organisation des 5. Gesundheits- und Pflegetages hat der Verbund für Altenhilfe & Gerontopsychiatrie übernommen. Das Programm wurde an die Ausschussmitglieder verteilt.

- **Zusammenarbeit mit dem JobCenter**

Herr Geese verteilt an die Ausschussmitglieder den neusten Informationsflyer über die Zusammenarbeit des Sozialdienstes mit dem JobCenter Steglitz-Zehlendorf.

- **Schließzeit**

Herr Bezirksstadtrat Wöpke teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass der Fachbereich 4 (Besondere materielle Hilfen) in der Zeit vom 12.06.2006 bis 16.06.2006 auf Grund der Einführung des Fallmanagements und der bereits unter TOP 5 erwähnten Mengenzählungen schließt. Für Notfälle steht der Fachbereichsleiter, Herr Seifert, zur Verfügung. Der Fachbereich 3 (Allgemeine materielle Hilfen) ist hiervon nicht betroffen.

- **Sozialatlas 2005**

Herr Bezirksstadtrat Wöpke teilt mit, dass der Sozialatlas Steglitz-Zehlendorf 2005 am 29.06. 2006 im Hertha-Müller-Haus den Verbänden und am 03.07.2006 als Bürgerveranstaltung im Bürgersaal vorgestellt wird.

- **Sachstand Rückertstraße**

Herr Bösener (BV) bittet um Auskunft über den aktuellen Sachstand bezüglich des Verkaufes der Rückertstraße. Herr Bezirksstadtrat Wöpke berichtet, dass sich ein weiterer Interessent gemeldet hat und es bereits Vorgespräche gegeben hat. Er geht davon aus, dass der Investor nach Pfingsten ein konkretes Konzept vorlegen wird. Er ist über die von der Senatsverwaltung für Finanzen vorgegebenen Konditionen informiert.

TOP 8: **Verschiedenes**

Keine Wortmeldung.

Angesichts der letzten Sitzung des Sozialausschusses in dieser Legislaturperiode bedankt sich der Ausschussvorsitzende, Herr Bösener, für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen Anwesenden für die Zukunft alles Gute.

Ausschussvorsitzender:	BV Bösener
Schriftführer:	BV Kopp
Protokoll:	Frau Wansner Berlin, den 02.06.2006